

Bericht für das Jahr 2018

Im Berichtsjahr kam der **Vorstand** der Bürgergesellschaft zu acht regulären Sitzungen im Gesellschaftshaus an der Mühlenstraße zusammen. Darüber hinaus gab es zahlreiche **Sitzungen** der Kommissionen zur Vorbereitung und Ausarbeitung der vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen während des Berichtsjahres.

Der erste Programmpunkt des Jahres 2018 war am **Freitag, dem 19. Januar** der Besuch der „**Stunksitzung**“ in der Wetthalle auf der Neusser Rennbahn. Wie schon in den Vorjahren standen der Bürgergesellschaft wieder 30 Eintrittskarten zur Verfügung. Das Team des Theaters am Schlachthof brachte unter dem Motto „König der Möhnen – Und täglich büßt das Trumpeltier“ eine freche Satire auf die internationale Lage in Verbindung mit dem Rheinischen Karnevalsgeschehen. Es war ein umwerfend komischer Abend, in dem ein gelungener Gag den anderen ablöste und so die Vorstellung zu einem vollen Erfolg werden ließ. Ein zufriedenes Publikum dankte mit stehendem Applaus.

Nur einen Tag später, am **Samstag, dem 20. Januar 2018**, gab es in der „Guten Stube der Stadt Neuss“ das nunmehr **16. Winterkonzert** der Bürgergesellschaft. Das Orchester der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität unter Leitung von Musikdirektorin Silke Löhr und mit Judith Stapf an der Violine begeisterten einmal mehr die über 500 Gäste im Zeughaus. Unter dem Motto „Idée fixe“ standen unter anderen „magische“ Werke von Paganini auf dem Programm.

Am Mittwoch, dem 7. Februar 2018 konnten die Mitglieder dann in Düsseldorf **hinter die Kulissen** einer der großen Kultureinrichtungen der Region schauen. Susanne Thywissen hatte den Besuch in der **Deutschen Oper am Rhein** organisiert. Zehntausende Kostüme im Fundus unter der Heinrich-Heine-Allee, Bühnen- und Beleuchtungstechnik faszinierten nachhaltig.

Am **Freitag vor Karneval** fand dann der bei den Bürgermitgliedern seit Jahren sehr beliebte **Liederabend** statt, diesmal unter dem Motto „**In der Ferne so nah – Lieder aus der Heimat und von Sehnsuchtsorten**“. Das Gesangsduo Ulrike Kamps-Paulsen und Karima Rösgen, begleitet von Ralph Rotzoll am Klavier, präsentierte einen bunten Strauß von Liedern zum Thema. Eine besondere Überraschung war dabei eine musikalische Untermalung einzelner Stücke mit Flöte und Dudelsack durch Franz-Heinrich Busch. Eine rundum gelungene, harmonische Vorstellung die ihre Fortsetzung mit guten Getränken und netten Gesprächen bis weit nach Mitternacht im Restaurant Essenz fand.

Am **Aschermittwoch, dem 14. Februar 2018** war noch nicht ganz „alles vorbei“, sondern es begann etwas Neues im Programm. Statt des üblichen Bürgermittagstisches wurde dieser zu einem **Fischessen** umfunktioniert. Aufgrund des Erfolges dieser Maßnahme wird dieses Essen 2019 eine Neuauflage erleben.

Ein Erlebnis der besonderen Art war dann am **22. Februar 2018** auch der **Besuch des Museums Folkwang in Essen**, verbunden mit einem vom Präsidenten Johann-Andreas Werhahn eingefädelt **Gespräch mit Dr. Ulrich Blank, dem Vorsitzenden des Folkwang Museumsvereins**. Die bedeutende Sammlung des Museums gehört zu gleichen Teilen der Stadt Essen und dem Folkwang-Museumsverein e.V. Der angeregte Austausch förderte den Wunsch der Mitglieder, möglichst bald den einmaligen Bestand des Museums mit etwas mehr Zeit noch einmal zu besichtigen.

Im Mittelpunkt des traditionellen **Vortrags in der Fastenzeit** am 8. März 2018, den einmal mehr unser Mitglied Msgr. Robert Kleine, Kölner Stadtdechant und Domdechant am Hohen Dom zu Köln, hielt, stand das Leitthema „Die Taufe – Sakrament des Neubeginns und Zeichen der Liebe Gottes“.

Unser 157. Stiftungsfest fand im üblichen Rahmen am **Sonntag, dem 11. März 2018** statt. Nach dem feierlichen lateinischen Hochamt im Quirinuskloster traf sich eine größere Gruppe von Bürgersleuten zu einem bis zum frühen Nachmittag dauernden ausgiebigen Frühstück/Brunch in unserem Gesellschaftshaus im Restaurant Essenz zum Austausch und geselligem Beisammensein.

Das traditionelle **Mitgliederessen** mit Vortrag fand am **Donnerstag, den 22. März 2018** in den Gesellschaftsräumen der Bürger statt. Das Team des Restaurants Essenz servierte ein schmackhaftes Viergang-Menü und unser **Präsident Johann Andreas Werhahn** wusste mit einem ebenso aktuellen wie interessanten Vortrag zu überzeugen. Als Koordinator der 2015 von 20 Unternehmen gegründeten Neusser Initiative „**Kompass D**“ stellte er die Arbeit und das von der Vereinigung bisher erreichte zur Förderung jener Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor, die mit der Fluchtwelle 2015 aus dem vorderen Orient und Afrika in Deutschland mehr oder weniger perspektivlos gelandet waren. Sie sollen zum selbstbestimmten Leben in unserer Gesellschaft vor allem durch Qualifikation und Arbeit integriert werden.

Am Sonntag, dem 25. März strömten die Bürger-Mitglieder zum gemeinsamen „**Theaterbesuch**“ im **Rheinischen Landestheater**. Ein Grund für die sehr gute Resonanz war sicherlich die letzte Aufführung einer Regie-Arbeit der scheidenden Intendantin Bettina Jahnke: „**Das kalte Herz**“, Schauspiel mit Musik. Vor der Aufführung und einer Einführung durch die Intendantin dankte ihr Dr. Jens Metzdorf im Namen der Bürgergesellschaft, die Bettina Jahnke bereits kurz nach dem Beginn ihrer Neusser Zeit im Jahr 2009 besucht hatte, für Ihre erfolgreiche Arbeit am Rhein.

Unsere Besichtigungsreihe „**Bürger im Betrieb**“ führte uns am **Donnerstag, dem 19. April 2018** in die Werkshallen des Großunternehmens **ALU Norf**. Da bei den dortigen Produktionsvorgängen höchste Sicherheitsvorkehrungen die Norm sind, bedurfte es einiger Verhandlungen mit der Werksleitung, um den Besuch von Betriebsfremden unter erhöhten Sicherheitsauflagen in der Produktion zu ermöglichen. 24 Personen hatten das Glück, an der Führung teilnehmen zu dürfen – das Interesse war um ein vielfaches höher. Diejenigen, die an der gut 2 ½-stündigen Führung teilnehmen konnten, kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Riesige Produktionshallen mit haushohen Maschinen, die gewaltige, tonnenschwere Aluminiumblöcke zu dünnen Blechen walzen und diese dann transportfähig aufrollen. Die Arbeit dieses energieintensivsten Unternehmens im Rhein-Kreis Neuss hat alle Besucher/innen beeindruckt.

Die jährliche **Generalversammlung mit anschließendem Spargelessen** fiel 2018 auf Donnerstag, den 26. April. Das Protokoll vermerkt korrekt zahlreiche Ballotagen, die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Rochus Geissel, Ulrich Leuker und Michael Schmuck sowie die Entlastung des Vorstandes – es verschweigt den auf den Punkt gekochten Spargel und den hervorragenden Nachtisch.

Am Donnerstag, dem 17. Mai folgte der Besuch der Ausstellung „**Black & White**“ im **Museum Kunstpalast in Düsseldorf**. Anhand von etwa 80 Arbeiten aus einem Zeitraum von 700 Jahren – Gemälde, Tapiserie, Glasmalerei, Fotografie und Grafik – erlebten die kunstsinnigen Bürger/innen einen umfassenden Überblick über die besondere Faszination der Schwarz-Weiß-Malerei.

Die mit einem Halbtagsausflug verbundene Besuchsreihe „**Schlösser, Burgen und Herrenhäuser am Niederrhein**“ führte 30 Bürger-Mitglieder am **Mittwoch, dem 13. Juni 2018** nach **Schloss Augustsburg** in Brühl. In einer großen Schlossführung wurde den Teilnehmern ausführlich eines der bedeutendsten Rokokoschlösser Deutschlands gezeigt. Die Pracht- und Ausstattungsliebe des damaligen Bauherren, Fürsterzbischof Clemens August von Köln, rief allgemeines Staunen hervor. In der vom Schloss nicht weit entfernten Brühler Innenstadt klang der Nachmittag in einem Café dann bei Kaffee und Kuchen aus.

Einen gemeinsamen **Theater-Nachmittag beim Shakespeare-Festival** verbrachten 20 Mitglieder am **Sonntag, dem 17. Juni 2018** im Globe-Theater an der Neusser Rennbahn. Gezeigt wurde an diesem Tag das Stück „Der Sturm“ in einer überarbeiteten Fassung der Salzburger Schauspielcompany „die theaterachse“. Ein romantisches Shakespearestück ohne Neid, Intrigen, Hass und Blutvergießen ließ nach 1½ Stunden Spielzeit ein zufriedenes Publikum zurück.

Bei hochsommerlichen Temperaturen führte Henrike Mölleken, Leiterin des Amtes für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss am **Dienstag, dem 3. Juli 2018** die naturverbundenen Bürger über **ihren Arbeitsplatz, den Botanische Garten Neuss**. Die für viele Neusserinnen und Neusser wenig bekannte grüne Oase inmitten der Stadt kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken und wurde 2018 in die Denkmalliste der Stadt Neuss aufgenommen.

Nach Sommerferien und Schützenfest waren unsere Mitglieder am **Donnerstag, dem 20. September 2018** aufgefordert, sich an einem neuen Unterhaltungsformat in unseren Gesellschaftsräumen zu beteiligen. Eingeladen wurde zu einem **Mitspielkrimi** in Verbindung mit dem Genuss eines Drei-Gänge-Menüs. Fast 30 Personen waren mutig genug, sich an diesem Spiel zu beteiligen. Unter der Regie der Solinger Kriminalbuchautorin Cornelia Herbertz-Müller entwickelte sich ein unterhaltsames Rollenspiel, in dem alle mehr oder minder ihre kriminalistischen Talente erproben konnten. Nicht zu vergessen das hervorragende Menü des Essenz-Teams, das dem Abend die kulinarische Würze gab und dem die Anwesenden gerne zum Opfer fielen.

Das traditionelle **Tennisturnier** zwischen den Bürgergesellschaften Köln und Neuss fand am **Sonntag, dem 23. September 2018** auf den Plätzen des Tennisclubs Rot-Weiß am Müngersdorfer Stadion in Köln statt. Das Turnier ging für das Neusser Bürger-Team – wie schon im Vorjahr – leider verloren. Ein Grund lag vielleicht darin, dass sich die großartige Reife unserer Tennismannschaft hin und wieder doch ein wenig auf die Schnelligkeit auswirkte, während die Kölner etwas jugendlicher wirkten.

Beim aktuellen Bürger-Themenabend ging es um die zentrale gesellschaftliche Frage „**Wie die Digitalisierung die Bildung verändert**“. Referentin war die **neue Leiterin der Volkshochschule Neuss, Dr. Marie Batzel**. Mit Blick auf die Erwachsenenbildung zeigte sie, auf wie vielen Ebenen die Digitalisierung Bildung und Bildungsarbeit beeinflusst – und wie spannend dieser Prozess ist.

Die Jahrestagung unseres Verbandes „**Omnes Unum**“ fand vom 9. – 11.11. 2018 in Remscheid statt. Bernd Tenbrink vertrat dankenswerter Weise unseren Präsidenten, der u.a. die Bürger dann in Leuven vertrat. Wir sind eine der größeren und aktiveren „Bürgergesellschaften“ im Verband.

Am 11. November 2018, dem 100. Jahrestag des Waffenstillstands, der den Ersten Weltkrieg beendete folgten zahlreiche Mitglieder der Bürgergesellschaft gemeinsam mit dem Forum Archiv und Geschichte Neuss der **Einladung der Stadt Leuven zur Einweihung des Friedensglockenspiels** in der Parkabtei vor den Toren der Stadt. Der historischen Aufarbeitung der Beteiligung eines Neusser Landsturm-Bataillons an der Zerstörung der belgischen Universitätsstadt im August 1914 waren seit 2014 intensive kulturelle Kontakte zwischen Neuss und Leuven gefolgt. Dabei erfuhr die Rekonstruktion des Glockenspiels in der Abtei, die unter dem Patronat des Heiligen Quirinus von Neuss steht, Unterstützung unter anderem durch die Stadt Neuss, Einzelpersonen und Neusser Vereine, darunter auch unsere Bürgergesellschaft, die eine Glocke spendete. In einer bewegenden Veranstaltung reichten die Leuener den Neussern die Hand im Geiste der Versöhnung und des europäischen Friedens.

Wie seit vielen Jahren waren ebenfalls am Sonntag, dem **11. November 2018** die Mitglieder der BG, ihre Gäste und natürlich ganz besonders die Kinder und Enkel zum **Martinsfest** eingeladen. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem **Rheinischen Schützenmuseum** fand in den dortigen Räumen und dem Innenhof statt. Bei leider nasskaltem und regnerischem Wetter musste etwas improvisiert werden – kein Problem für das Museumsteam um Museumsleiterin Dr. Britta Spies. Der Vorstellungsraum für die Kinderpuppenbühne „Der Kasperkoffer“ konnte nach der einstündigen Vorstellung schnell umgeräumt werden, so dass St. Martin statt draußen im Innenhof dort auftrat und seine Gaben an die fröhlichen Kinder verteilte.

Das jährliche Gänseessen der Bürgergesellschaft fand am **Dienstag, dem 15. November 2018** in unserem Gesellschaftshaus statt. Als Ehrengast und Referent des Abends konnte unser Gesellschaftsmitglied **Dr. Nicolas Krämer**, kaufmännischer Geschäftsführer der Lukaskrankenhaus GmbH, gewonnen werden. Zwischen der Hauptspeise und dem Dessert des viergängigen Gänsemenus hielt Herr Dr. Krämer unter dem Titel „**1 + 1 = 3**“ einen spannenden und keineswegs theoretischen Vortrag über die Vorteile und Chancen einer kommunalen **Krankenhausfusion** im Rhein-Kreis Neuss. Sein anschaulicher Vortrag stieß auf reges Interesse und weckte verbreitet Verständnis für eine Fusion. Der Abend selbst fand erst weit nach seinem offiziellen Ende in geselliger Runde seinen Abschluss.

Die Damen der Bürgergesellschaft trafen sich zum traditionellen **Besuch des Clemens-Sels-Museums** am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018**. In einer exklusiven Führung wurde ihnen die Sonderausstellung „**Ihrer Zeit Voraus**“ mit Bildern von Johan Thorn Prikker, Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen u.a. präsentiert. Im Anschluss ging es dann zu unserem Gesellschaftshaus, wo ein hervorragendes Menü

des Teams der Essenz auf sie wartete. In bester Stimmung und bei guten Getränken klang dieser Abend aus.

Die letzte Veranstaltung des Jahres richtete sich dann eine Woche später an die Herren der Bürgergesellschaft. Da der althergebrachte rustikale Herrenabend mit Vortrag nicht mehr auf die erwartete Resonanz gestoßen war, wurde am **Donnerstag, den 13. Dezember 2018** unter dem Titel „**Herren-Kneipe**“ im **Gesellschaftshaus** ein neues Format ausprobiert. Dazu wurde das Restaurant zu einer Art Kneipe umgestaltet mit einigen Sitzplätzen und mehreren Stehtischen. An Getränken wurde nur Alt und Pils vom Fass sowie Alkoholfreies angeboten. Dazu gab es ein opulentes rheinisch-rustikales Buffet. Auf einen Vortrag im klassischen Sinne wurde verzichtet, stattdessen gab es eine launig-bissige Einlage des Kabarettisten Jens Spörckmann vom Team des Theaters am Schlachthof, der mit viel Humor die Lage in Neuss und der Welt sowie die einfachen Dinge des Lebens kommentierte. Spontane Spenden und Sammlungen sicherten zu jedem Zeitpunkt den Nachschub an Gerstensaft und so dehnte sich der Abend – bei prächtiger Stimmung der zahlreichen Teilnehmer – dann auch entsprechend lange aus. Das neue Format war ein voller Erfolg!

Der Vorstand beschloss das ereignisreiche Jahr mit einem gemeinsamen Weihnachtessen – stets selbstkritischen, aber am Ende zufriedenen Rückblick auf 2018 und motivierten Ausblicken auf das Gesellschaftsjahr 2019.

Wir danken immer wieder allen Mitgliedern, die sich aktiv am Leben der Bürger beteiligen, sei es durch mitwirken, mitorganisieren oder mit freundlichen Hinweisen.